

21. März 2007

Freie Weingärtner Wachau werten Brände-Sortiment auf Veltliner-Brände nun unter der Top-Linie „Domäne Wachau“

Die Freien Weingärtner Wachau haben ihr Sortiment an Bränden gestrafft und neu ausgerichtet. Ab nun werden die edelsten Brände vom Grünen Veltliner unter der Top-Linie „Domäne Wachau“ geführt. Damit steht ab heuer eine Serie von edlen Weinbränden mit der für die Wachau typischen Frucht Komponente zur Verfügung.

Mit der Top-Linie „Domäne Wachau“ garantieren die Freien Weingärtner Wachau herkunftsorientierte Weine und Edelbrände. Die Brände werden in Kupferkesseln doppelt gebrannt, ihnen werden kein Zucker, kein Fremdkohol und keine Aromastoffe zugesetzt. Der Alkoholabbau auf 50 Prozent erfolgt durch die lange Lagerung auf natürliche Weise in kleinen Eichenholzfässern. Edle Brände vervollständigen somit neben den klassischen Wachauer Weinen das Sortiment der Freien Weingärtner.

Die Freien Weingärtner Wachau zählen zu den bedeutendsten Weinproduzenten Österreichs. Von rund 650 Mitgliedern werden etwa 470 Hektar Weinbaufläche und damit ein Drittel der Wachau bewirtschaftet. Insgesamt füllt die Genossenschaft jährlich etwa 2,5 Millionen Flaschen. Mit der Top-Linie „Domäne Wachau“ werden vielfach ausgezeichnete Weine exklusiv für Fachhandel und Gastronomie geboten, man ist auch im gehobenen Segment des österreichischen Lebensmittelhandels erfolgreich tätig. Als Mitglied des Gebietsschutzverbandes „Vinea Wachau“ sind die Freien Weingärtner Wachau einer der Leitbetriebe der Region und vermarkten die international erfolgreichen Kategorien „Steinfeder“, „Federspiel“ und „Smaragd“. Die Hauptsorten der Freien Weingärtner Wachau bilden Grüner Veltliner, Riesling und Neuburger.

Nähere Informationen: www.dialogium.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at